

Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 3. Mai 2017

Finanzverwaltung, Zusatzkredite I. Serie 2017

Gemäss Art. 5 der Finanzverordnung (AS 611.100) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2017 erforderlichen Zusatzkredite I. Serie zur Genehmigung.

Lohnmassnahmen 2017 – Hinweis zur Umlage der pauschalen Budgetkredite

Gestützt auf die Ermächtigung des Gemeinderats vom 17. Dezember 2016 werden die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, nach erfolgter Lohnrunde 2017 (1. April 2017) auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten übertragen. Die Umlage der pauschalen Budgetkredite für Lohnmassnahmen 2017 wird wie bereits in den Vorjahren nicht einzeln dem Gemeinderat unterbreitet. Der Rechnungsprüfungskommission wird aber die umfangreiche Detail-Liste der einzelnen Übertragungen zur Verfügung gestellt.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1.1 Dringliche Zusatzkredite nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	2 500 000	–
1.2 Dringliche Kreditübertragungen nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	–	–
2.1 Ordentliche Zusatzkredite	6 966 200	2 289 600
2.2 Ordentliche Kreditübertragungen	+5 923 200 –38 813 200	+33 020 000 –130 000
Zusatzkredite brutto	–23 423 800	35 179 600
Folgewirkungen der Zusatzkredite und Kreditübertragungen auf die Laufende Rechnung (Aufwand/Ertrag) bzw. die Investitionsrechnung (Ausgaben/Einnahmen)	28 185 000	–
Nettobelastung	4 761 200	35 179 600

1.1 Dringliche Zusatzkredite

20 Finanzdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
2026	Baulandreserven, Landreserven ausserhalb der Stadt		
3142 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Finanzvermögens	2 266 000	2 500 000

Kreditbedarf für die verzugslose Renovation der dringlich gekauften Liegenschaften Neufrankengasse 6 und 14. Aufgrund einer aktuellen Kostenprognose werden für das Jahr 2017 nur Fr. 2 500 000.– anstatt Fr. 3 750 000.– benötigt (STRB Nr. 69/2017 und STRB Nr. 71/2017).

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

15 Präsidialdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
1501	Kultur		
3652 0000	Kulturförderungsbeiträge	107 968 900	160 000

Fr. 90 000.– an Trägerschaft für den Pilotbetrieb Architekturzentrum Zürich in der Liegenschaft Museum Bellerive (STRB Nr. 1058/2016). Im Budgetentwurf 2017 des Stadtrats war dafür ein Beitrag von Fr. 105 000.– enthalten. Dieser wurde aber am 17. Dezember 2016 anlässlich der Budgetdebatte durch den Gemeinderat wieder aus dem Budget 2017 gestrichen mit der Begründung dafür gegebenenfalls einen Zusatzkredit zu beantragen.

Fr. 70 000.– an Betriebsverein Art Dock für Neulancierung der Kunst-Ausstellungen mit Zürcher Kunst im Güterbahnhof (Zwischennutzung).

		Budget 2017	Zusatzkredit
1506	Fachstelle für Gleichstellung		
3750 0000	Durchlaufende Beiträge an private Unternehmen	0	90 000

Beiträge für das vom Bund finanzierte Projekt «Webbasiertes Informations- und Beratungsportal sexuelle und sexistische Belästigung» (Web6). Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4700 0000 von Fr. 90 000.– (siehe auch STRB Nr. 651/2016).

20 Finanzdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
2021	Liegenschaftenverwaltung		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	760 000	379 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	1 203 000	120 000

Nicht budgetierter Kostenanteil der LVZ für die neu aufzubauende städtische SAP-HANA Plattform und Abbildung der Geschäftsprozesse aufgrund der regulatorisch verbindlichen Anforderungen von HRM2.

		Budget 2017	Zusatzkredit
2032	Parkhäuser		
3142 0100	Unterhalt der Liegenschaften des FV	0	100 000

Die im Parkhaus Hardau II aufgetretenen Wassereinbrüche müssen dringend mittels Injektionen (Anteil LVZ) gestoppt werden, um Schäden an Tragkonstruktion (Rostbildung) und eingestellten Fahrzeugen zu verhindern. Entsprechender Minderaufwand in Konto-Nr. 3800 0000 von Fr. 100 000.–.

25 Sicherheitsdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
2505	Parkgebühren		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3 000	90 000

Mit der Erhöhung der Parkgebühren in der Stadt Zürich auf den 1. April 2017 wird ein Angebot für bargeldloses Bezahlen von Parkgebühren an den Parkuhren wichtig. Parallel zur Umsetzung der Erhöhung der Parkgebühren hat der Gemeinderat am 22. März 2017 ein entsprechendes Postulat (GR Nr. 2016/342) an den Stadtrat zur Prüfung überwiesen. Mit Ausnahme des Gebiets Zoo kann an den Parkuhren der Stadt Zürich nur mit einer stadteigenen Debitkarte bargeldlos bezahlt werden. Es soll deshalb die Einführung eines neuen Systems zum bargeldlosen Bezahlen vorangetrieben werden. Dabei steht die Einführung einer Smartphone-App im Vordergrund. Um eine rasche und erfolgreiche Einführung sicherzustellen, ist eine juristische Abklärung und Unterstützung durch externe Spezialistinnen oder Spezialisten im technisch komplexen Submissionsverfahren notwendig. Nach bereits erfolgter Marktstudie (Überblick über die bargeldlosen Bezahlmöglichkeiten, deren Eignung für die Stadt Zürich, die zu erwartenden Kosten sowie die Auswirkungen auf das Kontrollverfahren) soll nun ein Systementscheid gefällt und eine Submission durchgeführt werden, um die Einführung voraussichtlich bis Ende 2018 zu ermöglichen. Entsprechender Minderaufwand in Konto-Nr. 3800 0000 von Fr. 90 000.–.

		Budget 2017	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
3060 0000	Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen	2 616 700	399 200

Aufgrund verzögerter Stofflieferung konnten die OD-Regenjacken nicht wie geplant 2016 sondern erst 2017 geliefert werden. Die 2016 dafür budgetierten Mittel wurden nicht ausgeschöpft und sind somit verfallen.

		Budget 2017	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
501425	Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Einrichtungen für wissenschaftlich-technische Dienste	3 457 000	1 804 600

Die Stadtpolizei plant ein Gehörschutzsystem mit Kommunikationsintegration (Kombisystem mit aktivem Gehörschutz und integrierter Kommunikation) für den Ordnungsdiensteinsatz zu beschaffen. Dieses System schützt die Gesundheit der Mitarbeitenden durch den aktiven Gehörschutz bestmöglich (Knallgeräusche werden unterdrückt). Zusätzlich ermöglicht die integrierte Kommunikation eine optimale, lückenlose Führung in jeder Einsatzsituation zur Gewährleistung der Sicherheit aller Beteiligten (uneingeschränkte gegenseitige Kommunikation ist nur mit einem aktiven Gehörschutzsystem möglich). Dadurch können falsche Reaktionen und allfällige Drittschäden durch eingeschränkte Informationsübermittlungen ausgeschlossen werden. Zudem bietet das System die grösstmögliche Sicherheit und Orientierung. Im Gegensatz zu den heute im Einsatz stehenden Gehörschutzpfropfen bleibt das räumliche Hörvermögen erhalten, womit die Umgebungsgeräusche wahrgenommen und so z. B. Wurfgeschosse geortet werden können. Aufgrund der zehnjährigen Lebensdauer der Systeme ist diese Anschaffung auch aus ökonomischer Sicht sinnvoll. Pro Jahr und Mitarbeitende belaufen sich die Kosten auf «nur» Fr. 250.– bis Fr. 300.–, angesichts der sehr hohen Kosten bei Gehörschädigungen. Die Beschaffung einer ersten Tranche war für das Jahr 2016 und die zweite Tranche für 2017 vorgesehen. Durch Verzögerungen bei der Beschaffung wird die gesamte Lieferung 2017 erfolgen. Die 2016 in Konto-Nr. 3111 0303 «Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen» budgetierten Mittel für die Lieferung der ersten Tranche im Umfang von Fr. 750 000.– wurden nicht ausgeschöpft und sind somit verfallen. Die jetzt evaluierte Lösung umfasst grösstenteils Geräte. Aus diesem Grund wird die Anschaffung nicht wie budgetiert über die Laufende Rechnung, sondern über die Investitionsrechnung erfolgen, weshalb die 2017 in Konto-Nr. 3111 0303 «Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen» budgetierten Mittel auf Konto-Nr. 3310 0000 «Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV» zu übertragen sind (siehe 2.2 «Ordentliche Kreditübertragungen», Konto-Nrn. 3310 0000 und 3111 0303).

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
3515	Tiefbauamt		
3092 0000	Personalwerbung	135 000	115 000

Zusätzlicher Mittelbedarf um bestehende Vakanzen bei projektleitenden Bauingenieurinnen und Bauingenieuren zu besetzen. Der Markt für Bauingenieurinnen und Bauingenieure erweist sich weiterhin als ausgetrocknet und es ist daher sehr schwierig geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu rekrutieren. Angesichts der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt ist ein zusätzlicher Mittelbedarf für Insertionen und Honorare für die Suche und Vermittlung vorhanden. Die rasche Besetzung der vakanten Stellen ist dringlich, da zahlreiche Projekte aufgrund des Personalmangels nicht geplant und realisiert werden können und die Verzögerung bewirkt, dass mit Zusatzkosten zu rechnen ist.

		Budget 2017	Zusatzkredit
3535	Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser		
3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	5 811 000	395 000

ERZ führt Kanalbauten zusammen mit dem Tiefbauamt (TAZ) in koordinierter Bauweise aus. Gängige Praxis der vergangenen Jahre war, die anfallenden Ausgaben in der Laufenden Rechnung zu verbuchen. Eine Überprüfung dieser Verbuchungspraxis mit der Finanzverwaltung hat gezeigt, dass sie den finanzhaushaltsrechtlichen Vorgaben nicht entspricht (§ 165 Gemeindegesetz [LS 131.1] i.V.m. § 23 Finanzhaushaltsgesetz). Diese Vorschriften verlangen, dass Ausgaben für Kanalbauten mit Investitionscharakter in der Investitionsrechnung zu verbuchen sind. Aufgrund dieser Ausgangslage ändert ERZ ab dem Rechnungsjahr 2017 die Verbuchungspraxis. Alle Kanalbauprojekte mit Investitionscharakter werden – den finanzhaushaltsrechtlichen Vorgaben entsprechend – als Investitionen budgetiert und verbucht. Das aktuell bewilligte (ordentliche) Budget 2017 beruht noch auf der alten Verbuchungspraxis. Die Kreditübertragung erfolgt grundsätzlich saldoneutral; für die aufgrund der zu aktivierenden Investitionen erforderlichen Abschreibungen ist aber ein Zusatzkredit nötig. Entsprechender Minderaufwand in Konto-Nr. 3800 0000 von Fr. 395 000.–.

		Budget 2017	Zusatzkredit
3560	Entsorgung + Recycling Zürich Stadtreinigung		
3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	250 000	322 000
3145 0000	Strassenunterhalt	2 500 600	571 000

Das Budget für den Winterdienst ist auf einen milden Winter ausgelegt. Im Januar dieses Jahres waren jedoch diverse Winterdienst-Einsätze notwendig, sodass das Budget für die Streumittel und Winterdienstleistungen durch Dritte bereits aufgebraucht wurde. Entsprechende Mehrkosten beim Winterdienst werden jeweils mittels Zusatzkredit dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt.

40 Hochbaudepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
4000	Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	100 000	95 000

Der Gemeinderat hat den Abschreibungsantrag für die dringliche Motion (GR Nr. 2012/73) und das Postulat (GR Nr. 2009/541; BZO: Anrechnung von Wohnanteilsflächen, Zweitwohnungen AirBnB usw.) abgewiesen und vom Stadtrat einen umfassenden Ergänzungsbericht eingefordert. Insbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden: Klärung der Begriffe (Zweitwohnungen, Businessappartements, AirBnB-Vermietung usw.), statistische Daten über Ausmass und räumliche Verteilung, Aufzeigen der gewerbe-, miet-,

steuer- sowie bau- und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen, Problem- analyse und Abschätzung des Handlungsbedarfs, Lösungsansätze in anderen Städten (vor allem bezüglich AirBnB), Erarbeitung von Lenkungsvorschlägen. Dies erfordert aufwändige Grundlagenarbeiten und komplizierte juristische Ab- klärungen. Sie übersteigen die vorhandenen Personal- und Fachressourcen des HBD, insbesondere auch, weil zur gleichen Zeit Rekurse gegen die BZO erwartet werden, die von den gleichen Mitarbeitenden innert kurzer Frist bear- beitet werden müssen. Um den Engpass zu umgehen und dem Gemeinderat mit diesem Ergänzungsbericht nicht einfach die Verwaltungssicht zu präsen- tieren, wurden vier externe Firmen um eine Offerte für die Erstellung dieses Berichts angefragt. Die Höhe des beantragten Zusatzkredits orientiert sich an diesen Offerten.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4040	Immobilien Stadt Zürich		
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projek- tierungsarbeiten Dritter	27 000 000	100 000

Mehrbedarf für anfallende Planungskosten für das Schulhaus Guggach. Das Bauprojekt kann vorgezogen werden.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4040	Immobilien Stadt Zürich		
500403	Blockheizkraftwerk Hardau: Instandsetzung	0	265 000

Mehrausgaben für die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage in der Heiz- zentrale Hardau II (GR Nr. 2009/439), welche irrtümlicherweise nicht budgetiert wurden.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4040	Immobilien Stadt Zürich		
500518	Pflegezentrum Bachwiesen: Erneuerung Wärmeerzeugung	0	220 000

Mehrausgaben für Abschlussarbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage im Pflegezentrum Bachwiesen, welche irrtümli- cherweise nicht budgetiert wurden.

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2017	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebsperso- nals	226 039 800	600 000

Anpassung des Budgets für Kinderzulagen an den Ist-Wert des Vorjahres. Ent- sprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4366 0000 von Fr. 600 000.-.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	20 265 800	200 000
3151 0100	Unterhalt Fahrzeuge	23 155 900	980 000
3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren	734 300	185 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3 081 900	65 000

Anpassung des Budgets für Gebäudestrom aufgrund von Preiserhöhungen (Fr. 200 000.–).

Zusätzliche Kosten bei der Tram-Instandhaltung infolge Verzögerung bei der Beschaffung der neuen Tramgeneration (Ersatz Tram 2000) (Fr. 980 000.–).

Bei der Einführung der Tablet-Computer für den Fahrdienst wurden die Verbindungskosten (Swisscom) nicht budgetiert (Fr. 185 000.–).

Bei der Einführung der Tablet-Computer für den Fahrdienst wurden die «Züri-Access»-Kosten (OIZ) nicht budgetiert (Fr. 65 000.–).

Diesen Mehrausgaben steht ein entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4640 0150 von Fr. 1 430 000.– gegenüber.

55 Sozialdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	321 535 000	2 000 000

Höhere Zahlungen für Krankenkassenprämien, welche durch Bund und Kanton refinanziert werden. Entsprechende Mehrerträge in Konto-Nr. 4600 0000 von Fr. 1 100 000.– und in Konto-Nr. 4610 0000 von Fr. 900 000.–.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

25 Sicherheitsdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
2520	Stadtpolizei		
3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	3 831 500	360 900
3111 0303	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen	3 238 700	-360 900

Die Stadtpolizei plant ein Gehörschutzsystem mit Kommunikationsintegration (Kombisystem mit aktiven Gehörschutz und integrierter Kommunikation) für den Ordnungsdiensteinsatz zu beschaffen (siehe detaillierte Begründung unter 2.1 «Ordentliche Zusatzkredite», Konto-Nr. 501425). Die 2016 in Konto-Nr. 3111 0303 «Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen» budgetierten Mittel für die Lieferung der ersten Tranche im Umfang von Fr. 750 000.– wurden nicht ausgeschöpft und sind somit verfallen. Die jetzt evaluierte Lösung umfasst grösstenteils Geräte. Aus diesem Grund wird die Anschaffung nicht wie budgetiert über die Laufende Rechnung, sondern über die Investitionsrechnung erfolgen, weshalb die 2017 in Konto-Nr. 3111 0303 «Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen» budgetierten Mittel auf Konto-Nr. 3310 0000 «Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV» zu übertragen sind.

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
3535	Entsorgung + Recycling Zürich Abwasser		
3149 0000	Unterhalt übriger Anlagen	40 000 000	-34 620 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13 195 100	-2 150 000
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	1 991 000	3 880 000
500007	Entwässerungsnetz: Kanalbauten	0	31 020 000
500008	Entwässerungsnetz: Bäche	0	1 590 000
500009	Entwässerungsnetz: Sonderbauten	0	280 000

ERZ führt Kanalbauten zusammen mit dem Tiefbauamt (TAZ) in koordinierter Bauweise aus. Gängige Praxis der vergangenen Jahre war, die anfallenden Ausgaben in der Laufenden Rechnung zu verbuchen. Eine Überprüfung dieser Verbuchungspraxis mit der Finanzverwaltung hat gezeigt, dass sie den finanzhaushaltrechtlichen Vorgaben nicht entspricht (§ 165 Gemeindegesetz [LS 131.1] i.V.m. § 23 Finanzhaushaltsgesetz). Diese Vorschriften verlangen, dass Ausgaben für Kanalbauten mit Investitionscharakter in der Investitionsrechnung zu verbuchen sind. Aufgrund dieser Ausgangslage ändert ERZ ab dem Rechnungsjahr 2017 die Verbuchungspraxis. Alle Kanalbauprojekte mit Investitionscharakter werden – den finanzhaushaltrechtlichen Vorgaben entsprechend – als Investitionen budgetiert und verbucht. Das aktuell bewilligte (ordentliche) Budget 2017 beruht noch auf der alten Verbuchungspraxis. Die Kreditübertragung erfolgt grundsätzlich saldoneutral; für die aufgrund der Aktivierung erforderlichen Abschreibungen wird aber ein Zusatzkredit erforderlich. Die künftige Verbuchung der Ausgaben für Kanalbauprojekte mit Investitionscharakter erfolgt neu auf folgenden Sammelpositionen: Konto-Nr. 500007 «Entwässerungsnetz Kanalbauten», Konto-Nr. 500008 «Entwässerungsnetz Bäche» und Konto-Nr. 500009 «Entwässerungsnetz Sonderbauten». Mit STRB Nr. 180/2017 hat der Stadtrat Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ) aufgefordert, dem Stadtrat die Übertragung der Budgetkredite (unter Berücksichtigung der erforderlichen Abschreibungen) von der Laufenden

den Rechnung in die Investitionsrechnung mit der I. Serie der Zusatzkreditbegehren 2017 vorzulegen. ERZ hat die Planungs- und Projektierungsausgaben in den Konten-Nrn. 3149 0000 «Unterhalt übriger Anlagen» und 3180 0000 «Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter» budgetiert. Im Rahmen der Änderung der Verbuchungspraxis für Kanalbauten sind diese Ausgaben auf Konto-Nr. 3182 0000 «Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter» zu übertragen. Nach Genehmigung des Baukredits und nach Abschluss der Projektierung werden die Kosten dem Konto-Nr. 4368 0000 «Rückerstattungen von Projektierungskosten» gutgeschrieben und dem entsprechenden Investitionskonto des Ausführungsprojekts (Baukonto) gesamthaft belastet. Entsprechender Mehraufwand in Konto-Nr. 3800 0000 von Fr. 34 620 000.– sowie entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4368 0000 von Fr. 1 730 000.–.

40 Hochbaudepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
4040	Immobilien Stadt Zürich		
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1 996 400	300 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	4 259 500	-300 000

Übertrag des Anteils der irrtümlich unter Konto-Nr. 3030 0000 «Sozialversicherungsbeiträge» budgetierten Personalversicherungsbeiträge.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4040	Immobilien Stadt Zürich		
500609	Schulanlage Neubühl: Erstellung Pavillon	0	130 000
500585	Schulanlage Entlisberg: Erstellung Pavillon II	130 000	-130 000

Die aktualisierte Schulraumplanung (Stand Januar 2017) erfordert einen Standorttausch, was zu einer Kreditübertragung führt.

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2017	Zusatzkredit
4500	Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung		
3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	0	18 000
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2 529 000	-18 000

Eine Stelle im Rechtsdienst soll ab Herbst mit einer Praktikantin oder einem Praktikanten besetzt werden.

		Budget 2017	Zusatzkredit
4540	Verkehrsbetriebe		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	503 300	70 000

3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	4 081 800	-70 000
-----------	---	-----------	---------

Übertrag des Budgetkredits für die «Weiterentwicklung und Unterhalt der elektronischen Medien im Bereich Kommunikation» von der konzeptionellen Öffentlichkeitsarbeit zu den IT-Dienstleistungen Dritter.

50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
5063	Fachschule Viventa		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3 589 000	463 500
3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	14 183 000	461 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1 313 400	68 300
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2 213 400	115 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50 100	2 700
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	118 000	22 300
3099 0000	Übriger Personalaufwand	27 600	1 100
3100 0000	Büromaterial	1 100	200
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	62 700	3 000
3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	11 300	300
3103 0000	Lehrmittel	175 600	2 500
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	36 500	3 000
3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	33 700	500
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	449 500	18 800
3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	60 600	500
3135 0000	Lebensmittel	270 200	13 400
3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	125 000	10 000
3172 0000	Transporte und übrige Entschädigungen für SchülerInnen	0	2 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	90 200	81 200
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	285 200	1 500
5010	Schulamt		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	177 960 900	-463 500
3020 0000	Löhne der Lehrkräfte	62 962 200	-461 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	18 648 700	-68 300

3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	26 638 300	-115 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	727 100	-2 700
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 486 100	-22 300
3099 0000	Übriger Personalaufwand	550 900	-1 100
3100 0000	Büromaterial	14 600	-200
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	225 100	-3 000
3102 0000	Fachliteratur und Zeitschriften	44 100	-300
3103 0000	Lehrmittel	6 441 400	-2 500
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	287 900	-3 000
3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	330 500	-500
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	10 881 200	-18 800
3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	129 100	-500
3135 0000	Lebensmittel	18 499 000	-13 400
3171 0000	Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager	4 989 400	-10 000
3172 0000	Transporte und übrige Entschädigungen für SchülerInnen	6 999 500	-2 000
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5 233 900	-81 200
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	10 921 800	-1 500

Übernahme der Schülerinnen und Schüler aus den Schulen SKB (Schule für Körperbehinderte), HPS (Heilpädagogische Schule) und SfS (Schule für Sehbehinderte) ins neue Angebot «15plusSHS» der Fachschule Viventa ab dem Schuljahr 2017/18. Die im Budget 2017 des Schulamts (5010) berücksichtigten Erträge werden nicht auf die Fachschule Viventa (5063) übertragen. Die daraus entstehenden Abweichungen sind mit der Rechnung 2017 zu begründen.

55 Sozialdepartement

		Budget 2017	Zusatzkredit
5500	Sozialdepartement Zentrale Verwaltung		
3012 0000	Löhne des Personals in Ausbildung	0	22 600
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5 020 500	-22 600

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Besetzung einer Praktikantenstelle durch die Abteilung «Kontraktmanagement» der Zentralen Verwaltung noch nicht bekannt. Der Arbeitseinsatz ist zeitlich auf 5 Monate beschränkt.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

- A. Für das Jahr 2017 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
1. Zusatzkredite	9 466 200	2 289 600
2. Kreditübertragungen	+5 923 200 -38 813 200	+33 020 000 -130 000
Zusatzkredite brutto	-23 423 800	35 179 600

- C. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
- den Zusatzkrediten von	9 466 200	2 289 600
- den Kreditübertragungen von	+5 923 200	+33 020 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
- verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-38 813 200	-130 000
- Folgewirkungen der Zusatzkredite und Kreditübertragungen auf die Laufende Rechnung (Aufwand/Ertrag) bzw. die Investitionsrechnung (Ausgaben/Einnahmen) von	28 185 000	-
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	4 761 200	35 179 600

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti